



In der Mitte das Osterlamm

Ideen für daheim zum Backen,
Basteln, Feiern und Beten

Ostern: Die Natur fängt an zu blühen, die Sonne hat wieder Kraft,
es liegt Wachstum in der Luft – äußerlich, vielleicht auch innerlich.
In Zeiten von Corona bleiben uns wenige Spielräume, um Ostern zu gestalten.
Dennoch wollen wir uns zu Ostern auf die alten Symbole besinnen.
Die gefärbten Eier stehen für die Lebenskraft, die in der Natur und in uns steckt.
Das Osterlamm ist ein Symbol dafür, dass Gott die Kraft zum Leben schenkt.
Gott verdanken wir die Energie, auch nach einer schweren Erfahrung wieder neu anzufangen.
Dieses Heft enthält Ideen rund um das Osterlamm zum Backen, Basteln, Feiern und Beten.
Familien und Paare, Singles und Gruppen können sich anregen lassen,
Ostern mit dem Symbol des Lammes zu gestalten.

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption und Hauptabteilung XII – Medien und Öffentlichkeitsarbeit
Rottenburg, 2013
Redaktion: Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
www.in-die-welt.com

Was wir an Ostern feiern

Ostern, endlich wieder ein Fest. Es ist schön, gemeinsam zu feiern: in der Familie, mit Verwandten, mit Freunden, auch wenn diesmal nicht alle mit dabei sein können. Was aber feiern wir an Ostern eigentlich?

Die Woche vor Ostern nennen wir die Karwoche. Das alte Wort „kara“ bedeutet so viel wie Sorge oder Kummer. Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag, an dem wir den Einzug Jesu in Jerusalem feiern. Nicht hoch zu Ross, sondern auf einem armseligen Esel, von den Menschen bejubelt, kommt Jesus in der Stadt an, in der sein Leidensweg beginnt.

Am Gründonnerstag feiern wir das letzte Abendmahl Jesu. Als Zeichen seiner Liebe und Gemeinschaft teilt Jesus Brot und Wein mit seinen Jüngern und wäscht ihnen die Füße. Miteinander essen und füreinander da sein – das tut uns gut. Mit seinem Abendmahl zeigt Jesus uns, wie wir unseren Glauben und unser Leben miteinander teilen können.

Am Karfreitag setzen sich die Gegner Jesu durch, der Jubel des Palmsonntags schlägt in Ablehnung um. Jesus wird am Kreuz hingerichtet und erfährt so das tiefste Dunkel menschlichen Lebens: Schmerz, gewaltsamen Tod und die verzweifelte Frage: Wo ist Gott?

Mitten hinein in das Dunkel des Todes dürfen die Freunde Jesu die unfassbare Erfahrung machen: Jesus lebt! Diese großartige Wende vom Tod zum Leben, die wir an Ostern feiern, gilt auch uns in diesen schwierigen Zeiten. Wir dürfen hoffen, dass Gott die dunklen Seiten unseres Lebens verwandelt.

Ritual zum Teilen des Lammes

Wir versammeln uns um den Tisch. Das Osterlamm und eine Kerze stehen in unserer Mitte.
Wir lesen gemeinsam den Osteranhänger.

Wir können uns überlegen und miteinander ins Gespräch kommen:

- Was macht uns traurig, wo ist es in unserem Leben dunkel?
- Was kann uns helfen, die Dunkelheit hinter uns zu lassen?
- Wo haben wir Grund zur Freude?

Für Familien mit Kindern bis 12 Jahre

Wir sprechen miteinander über:

- Wann bin ich traurig?
- Was macht mich froh?
- Habe ich schon einmal jemanden froh gemacht? Wie denn?

Gott will uns froh machen. Zum Zeichen dafür zünden wir die Kerze an.
An dieser Stelle können Sie den Bibeltext lesen, siehe S. 6.

Wir sprechen gemeinsam ein Segensgebet:

Wir bringen unsere Dunkelheit und unsere Freude vor Gott und zünden die Kerze an.

Dazu sprechen wir gemeinsam ein Segensgebet:

Gottes Segen leuchte uns,
wie das Licht der Ostersonne.

Gottes Friede begleite uns.

Gottes Liebe beflügle uns.

Gottes Freude rühre uns an.

Jesus Christus ist auferstanden, er lebt.

In diesem Glauben, in dieser Freude segne Gott uns
und unser Miteinander.

Amen.

Dann zeichnen wir ein Kreuz über das Lamm und teilen es.



Drei Frauen entdecken das leere Grab

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome gut riechende Öle, um Jesus im Grab damit zu salben. In aller Frühe gingen sie am Sonntag, als gerade die Sonne aufging, zum Grab. Sie fragten sich unterwegs: Wer wird uns den schweren Stein am Eingang des Grabes wegrollen?

Doch als sie ankamen, merkten sie: Der große Stein was schon weggerollt worden. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen mit einem leuchtend weißen Gewand wie aus Licht. Da erschraken sie sehr. Doch der junge Mann sagte: Habt keine Angst!

Ihr sucht Jesus von Nazareth, euren Freund, der am Freitag gekreuzigt wurde. Glaubt mir, er ist nicht hier. Jesus ist auferweckt worden. Er lebt.

Der junge Mann zeigt auf die Stelle, wo Jesus hingelegt worden war. Sie war leer. Und weiter sagt er zu den drei Frauen: Macht euch sofort auf und sagt Jesu Freunden und Freundinnen: Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

nach Markus 16,1-7

Osterlämmer aus Biskuitteig

Zutaten:

250 g Butter

250 g Zucker

1 Pck. Vanillezucker

5 Eier

375 g Mehl

½ Pck. Zitrone(n) - Schale, abgerieben oder Citroback

5 EL Milch

Puderzucker, zum Bestäuben

2 ½ TL Backpulver

Zubereitung:

Butter schaumig rühren, Zucker und Vanillezucker dazu, Eier einzeln unterrühren, Citroback od. Zitronenschale, gesiebtes Mehl, Backpulver und die Milch untermischen und den Teig auf drei gut gefettete und mit Bröseln ausgestreute Lammformen verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) ca. 40 Minuten backen. Die Figuren nach dem Backen vorsichtig aus der Form lösen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen. Dick mit Puderzucker bestäuben. Der Teig reicht für 3 Lämmer.



Osterlämmchen zum Ausstechen aus Mürbteig

Zutaten:

250 g Mehl

120 g Butter

70 g Zucker

1 Pck. Vanillezucker

1 Prise Salz

1 Ei



Zubereitung:

Das Mehl in eine Schüssel sieben und mit Zucker, Vanillezucker und Salz kurz vermischen.

Ei und Butter nun hinzugeben und alles kräftig durchkneten.

Den Teig zu einer Kugel formen und abgedeckt mind. 30 Minuten kühl stellen.

Nach dem Ruhen den Teig auswellen und Lämmchen ausstechen.

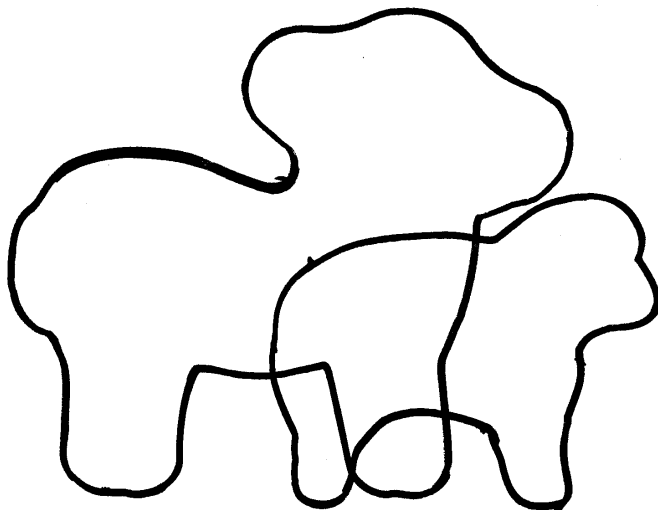
Die Lämmchen bei 180 ° C ca. 10 Minuten backen.

Anschließend nach Belieben mit Schoko - oder Zitronenguss verzieren.



Vorlage für Osterlämmer zum Ausschneiden

in zwei verschiedenen Größen

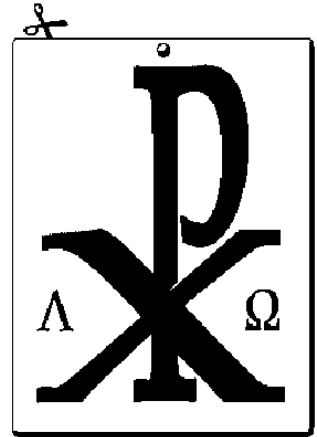


Vorlage für eine Fahne, die man basteln kann

Das Christussymbol besteht aus den beiden griechischen Buchstaben Chi (geschrieben: X) und Rho (geschrieben: P). Das sind die Anfangsbuchstaben des Namens Christus.

Links und rechts von den beiden Anfangsbuchstaben Jesu Christi steht ihr das Alpha und das Omega, damit soll gesagt werden, dass Jesus Christus Anfang und Ende, also unser Ein und Alles ist.

Kopiert sie aus dem Heft und/oder schneidet sie aus, befestigt sie an einem Holzstäbchen (Schaschlikspieß) und steckt sie in die Schulter des Lammes. Noch schöner ist es, wenn ihr das Bild zweimal habt und mit dem Holzstäbchen dazwischen aufeinanderklebt.



Segenstext zu Ostern

Sei das Lamm,
das Gott in seine Arme nimmt
und nach Hause trägt.

Sei das Lamm,
das verloren geht
und von Gott gefunden wird.

Sei das Lamm,
das verletzt ist
und von Gott geheilt wird.

Sei gesegnet
beschützt
und geliebt
von Gott,
dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Amen.







